

S-Bahn-Zoff in München: Familienvater und Frau liefern sich Streit!

Eine verbale Auseinandersetzung zwischen S-Bahn-Fahrgästen in München führte zu einem Polizeieinsatz und Ermittlungen wegen Körperverletzung.



München, Deutschland - Am Montagmittag, dem 14. April, eskalierte ein Streit in der S-Bahn zwischen einem 49-jährigen Familienvater aus dem Irak und einer 59-jährigen Frau. Der Vorfall begann, als der Mann die Frau offenbar mehrmals mit seinen Beinen berührte, was diese als Provokation empfand. Es folgten beleidigende Wortgeplänkel, das in rassistischen Äußerungen und obszönen Handzeichen seitens der Frau mündete.

Als der Mann die Polizei alarmieren wollte, schlug die Frau gegen sein Handy. In Johanneskirchen versuchte sie, die S-Bahn zu verlassen, wurde jedoch von dem Familienvater und seiner Frau festgehalten. Der Vorfall erregte die Aufmerksamkeit anderer Passagiere und führte zu kurzzeitigen Verzögerungen im S-Bahn-

Verkehr. Beide Teilnehmer des Streits erlitten Schmerzen und sehen nun Ermittlungen wegen Körperverletzung und Nötigung entgegen. Zudem wird der Frau Beleidigung vorgeworfen.

Details	
Vorfall	Körperverletzung, Beleidigung
Ursache	verbale Auseinandersetzung, ausländerfeindliche Beleidigungen
Ort	München, Deutschland
Verletzte	2

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de